

ENTWURMUNGSMANAGEMENT BEI PFERDEN

Aufgrund neuester Erkenntnisse um die Pferdeparasiten wurde uns Pferdetierärzten (anlässlich einer Fortbildung im Tierspital Zürich 01. Dezember 2011) eine neue Strategie zur Endoparasitenbekämpfung (Wurmbekämpfung) vorgestellt.

Je nach Betrieb (Alter der Tiere / Weiden / Anzahl der Tiere) wird in Zusammenarbeit zwischen dem Pferdehalter und dem Pferdetierarzt ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet.

Ziel dieser neuen Entwurmungsstrategie ist es, die Wirkung des Entwurmungspräparates lange zu erhalten und eine Resistenzentwicklung der Parasiten zu vermindern.

Das neue Konzept beruht auf folgenden Punkten:

A) Die Pferde werden, falls überhaupt nötig, erst nach Untersuchung des Kotes individuell entwurmt.

Bei uns in der Praxis werden unter dem Mikroskop die Anzahl Eier pro Gramm Kot (EpG) gezählt. Erst ab 200 EpG ist eine Entwurmung empfohlen.

Kotuntersuchungen werden in der Regel im Frühling (April/Mai) und im Sommer (Juli/August) durchgeführt.

B) Ende Weidesaison, bzw. bei Winterweide nach dem ersten Bodenfrost, sollten generell alle Pferde des Bestandes mit einem BREITBAND-ENTWURMUNGSMITTEL entwurmt werden.

C) Alle Jungpferde des Bestandes bis 5-jährig, werden weiterhin 4 x pro Jahr entwurmt. (Fohlen ab der 2. Lebenswoche bis 6 Monate: 1 x monatlich)

D) Eine konsequente Weidehygiene (mindestens zweimal pro Woche sämtlichen Kot von den Weiden entfernen) ist äusserst wichtig. Eine Parasiteninfektion kann somit um bis zu 90% reduziert werden!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen (BUCHER TIERARZT 041 919 71 71) und informieren Sie detailliert über das genaue Vorgehen.

AKTUELLES ANGEBOT:

"Entwurmungs-Paket für Pferde"

beinhaltet:

- 2 Kotuntersuchungen pro Jahr
- 1 Paste zur Entwurmung im Herbst

→ Preis: 95.- anstatt 115.50